



Rat der Stadt Haan

6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität

am

Mittwoch, den 08.09.2021, um 18:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

TOP 13: Anfragen (öffentlich)

hier: Anfrage des Jugendparlaments vom 23.06.2021 zu Mobilstationen

Mobil(itäts)stationen - u. a. auch Mobilitätshubs genannt - beinhalten verschiedene Mobilitätsangebote und ggf. begleitende Services an einem Ort. Damit sollen u. a. möglichst einfache Umstiege zwischen Verkehrsmitteln (z. B. zwischen Bus und Bahn, Bahn und Fahrrad, Fahrrad und Bus) erreicht werden. Ziel ist es, den Umweltverbund zu stärken.

Mit Schreiben vom 23.06.2021 hat das Jugendparlament eine Anfrage zu bereits genutzten oder vorgesehenen Fördermöglichkeiten und zur Umsetzungsplanung von Mobilstationen in Haan gestellt (siehe Anlage).

Frage:

In welcher Form plant die Stadt Haan Bausteine von Mobilstationen umzusetzen?

Antwort der Verwaltung:

Mobilstationen können sehr unterschiedliche Ausstattungsmerkmale aufweisen, die sich jeweils aus den individuellen Anforderungen ergeben. Mögliche Ausstattungselemente sind zum Beispiel eine dynamische Fahrgastinformation, verschiedene Formen von Radabstellanlagen, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge oder Angebote zur gemeinsamen Nutzung von Fahrzeugen.

Die Mobilstationen werden auf der Grundlage des Konzeptes für ein verbundweites Netz von Mobilstationen geplant. Hierin wird für die Haltestellen Haan Bahnhof, Haan Gruiten, Haan Markt und Haan Stadtbad mit Steckbriefen skizziert, welches Potenzial diese Haltestellen für eine Weiterentwicklung zur Mobilstation haben.

Frage:

Welche Fördermöglichkeiten plant die Stadt hierzu zu nutzen?

Antwort der Verwaltung:

Die öffentliche Förderlandschaft in Deutschland ist vielfältig und verändert sich ständig. Deshalb sind die in Frage kommenden Fördermöglichkeiten jeweils aktuell zu recherchieren, wenn die Umsetzung konkret wird.

Für diejenigen Elemente einer Mobilstation, die die Stadt Haan bereits umsetzt, werden Städtebaufördermittel und die sogenannte „Pauschalierte Investitionsförderung“ nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen genutzt.

Zudem erhält die Stadt Haan Zuwendungen des Landes NRW für Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise im Sonderprogramm kommunale Verkehrsinfrastruktur ÖPNV.

Ein weiterer grundsätzlich wichtiger Förderzugang ist das Programm zur Förderung der vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements.

Darüber hinaus sind an den Bahnstationen durch die Vorhabenträger DB Station & Service AG und Verkehrsverbund VRR AöR Elemente einer Mobilstation im Rahmen der Modernisierungsoffensive III geplant.

Frage:

Wann und wo soll bzw. ist dies geschehen?

Antwort der Verwaltung:

Das operative Ziel 2.1.2 der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Haan beinhaltet, bis 2026 eine Mobilstation auf Haaner Stadtgebiet und bis 2030 zwei weitere Mobilstationen umzusetzen. Die Verwaltung geht davon aus, dass dies an den vorgenannten Standorten erfolgen wird.